



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 1/5

Aquapro Sonic

[bekannt als „AquaUltra SK 6360“]

1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Aquapro Sonic (Artikelnummer: SK 10053)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Wasserbasiertes Reinigungsmittel für Anwendungen in Ultraschallgeräten

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: www.safetykleen.eu/de

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0228/287-3211 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist als nicht gefährlich nach CLP-Verordnung eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entfällt

Sicherheitshinweise:

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+352: Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P305+351+338: Bei Berührung mit den Augen: Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362+364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 2/5



Aquapro Sonic

[bekannt als „AquaUltra SK 6360“]

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung, wässrige Lösung von Tensiden und anderen wassermischbaren Reinigungsagenzien (enthält 5 % des Produkts Aquapro Sonic SK 10053 (Konzentrat)).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe	Identifikator	Gehalt	Einstufung	Piktogramme
Alkylpolyglykoside	CAS-Nr. 132778-08-6 EG-Nr. 603-654-0	< 1 %	Schwere Augenschädigung/-Reizung 1; H318	
Ethoxylierte Alkohole, C9-11	CAS-Nr. 68439-46-3 EG-Nr. 614-482-0 REACH-Reg. Nr (01-2119979533-26)	< 1 %	Akute Toxizität 4 H302 Schwere Augenschädigung/-Reizung 1; H318	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Beschmutzte und durchtränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, sofern nicht mit der Haut verklebt.. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautschäden oder anhaltenden Reizungen sofort Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mundhöhle mit Wasser ausspülen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Unverzüglich Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit Wasserstrahl spülen. Unverzüglich Facharzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Akute Wirkungen können auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Trockenpulver und Wasser im Sprühstrahl. Kein Wasser im Vollstrahl einsetzen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.1 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall kann möglicherweise Rauch freigesetzt werden, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält. Das abfließende Löschwasser darf nicht in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung zur Verhinderung von Augen- und Hautkontakt tragen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 3/5

Aquapro Sonic

[bekannt als „AquaUltra SK 6360“]

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und ungeschützte Personen fernhalten. Erhöhte Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt beachten. Kleinere Austrittsmengen mit viel Wasser wegspülen. Beschädigte Gebinde so lagern, dass ein weiterer Austritt von Flüssigkeit verhindert wird.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in den Boden, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Hinweise unter Ziffer 13 beachten. Benutzte Aufsaugmassen einer ordnungsgemäßen Entsorgung in zugelassenen Gebinden zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Direkten Augen- und Hautkontakt vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Eindringen in den Boden verhindern. Liefergebinde oder PE-Behälter verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gem. DIN EN 374 z.B. aus PVC oder Nitrilkauschuk tragen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen. Bereithaltung geeigneter Augenspülvorrichtungen.

Körperschutz: Zur Vermeidung eines wiederholten oder längeren Hautkontakts geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/5

Aquapro Sonic

[bekannt als „AquaUltra SK 6360“]

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Verdunstungsrate:	Gering
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend wirkend (nach EG-Kriterien)
pH-Wert:	< 9
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 C (Wasser)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 20°C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte bei 25° C:	1,00 g/cm ³
Löslichkeit: Wasserlöslichkeit:	Mischbar
Viskosität bei 20° C:	Flüssig, nicht viskos

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität:** Stabil bei bestimmungsgemäßen Transport und bei bestimmungsgemäßer Lagerung.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel, starke Säuren.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können giftige Dämpfe freigesetzt werden. Keine Zersetzung unter normalen Bedingungen.**11. Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Alkylpolyglykoside: Oral LD50 2000 mg/kg

Ethoxylierte Alkohole, C9-11: Dermal LD50 2000 mg/kg

Oral LD50 > 300 bis < 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkungen auf die Haut: Verursacht Hautreizungen (DRM).**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenschäden (OPT).**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:** Ist weder als keimzellenmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT):** Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.**Aspirationsgefahr:** Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 5/5

Aquapro Sonic

[bekannt als „AquaUltra SK 6360“]

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Alkylpolyglykoside: Fisch 96 h LC50 10 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden: Mit Wasser mischbar. Im Boden rasch absorbierbar.

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität. Ansonsten keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung in Teilereinigungsgeräten wird die Entsorgung als Abfall mit der Bezeichnung „andere Emulsionen“ (ASN 13 08 02) empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportsvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt: 0,0 %.

TA-Luft: Entfällt

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV: Entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510: Entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.